



Daniel Rinkert

Mitglied des Deutschen Bundestages

Daniel Rinkert MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn
AG für das Land Nordrhein-Westfalen
Herrn Werner Lübberink

Büro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
 daniel.rinkert@bundestag.de
 030/22771524

Wahlkreisbüro Rhein-Kreis Neuss
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich
 daniel.rinkert.wk@bundestag.de
 02181/7575417

Sehr geehrter Herr Lübberink,

Berlin, 10. April 2024

seit Freitag, dem 05. April, ist der Bahnhof Grevenbroich aufgrund von Bauarbeiten und Instandsetzungsarbeiten vollkommen vom Bahnverkehr abgeschnitten. Dabei sollen die Bauarbeiten erst zum 06. Mai beendet sein und die Bahnstrecke dann erst wieder freigegeben werden. Aus meiner eigenen Erfahrung weiß ich, welche große Belastung damit für die Pendler:innen nach Düsseldorf und Köln einhergeht. Gerade der lange Zeitkorridor stellt die Menschen vor Ort vor große Herausforderungen.

Mir ist bewusst, dass die Instandhaltungsarbeiten und die weiteren Bauarbeiten dringend notwendig dafür sind, dass der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs vorangeht. Ich möchte jedoch auch darauf aufmerksam machen, dass viele Menschen schon jetzt maßgeblich davon abhängig sind, mit der Bahn zur Arbeit, zur Uni oder zur Schule zu kommen. Daher wäre es für künftige Arbeiten, die ohne Frage notwendig sind, wichtig, dass diese besser koordiniert werden. Ziel muss es dabei sein, dass eine Stadt nicht gänzlich vom Bahnverkehr abgeschnitten wird. Sprich, dass die Arbeiten so koordiniert werden, dass Züge zumindest in eine Richtung die Bahnhöfe hier konkret den Bahnhof Grevenbroich anfahren sowie die Bauarbeiten sich nicht über einen längeren Zeitraum ziehen. Dies würde zum einen dazu führen, dass die Belastung für die zahlreichen Pendler:innen nur temporär bestehen würde und zum anderen, dass sich die Pendler:innen besser auf diese Belastungen einstellen könnten.

Mit freundlichen Grüßen